

# **Internationale 8.-März-Demonstration**

**Dortmund, 8.3., 13 Uhr Westpark  
15-18 Uhr Kundgebung auf dem Friedensplatz**

## **5000 Jahre Kriegstradition YA BASTA!**

Den Internationalen Frauentag am 8. März werden wir dieses Jahr anders begehen, als in all den anderen Jahren zuvor. Denn 5000 Jahre Patriarchat haben uns hierzu Tausende von aktuellen Gründen geliefert: Die Globalisierung wird auf dem Rücken von uns Frauen durchgeführt, ohne dass unsere Wünsche oder Bedürfnisse beachtet werden. Eine neue Form der einseitigen Profitherrschaft soll allerorts durchgesetzt werden, die die Menschheit in neue Katastrophen und Kriege treibt. Während die Herrschenden uns zu Mittäterinnen machen wollen, sagen wir: Es reicht! Wir machen bei Eurer Kriegstreiberei nicht mit! Wir kündigen den patriarchalen Vertrag!

Wir lassen uns nicht täuschen und aufkaufen. Als Frauen sagen wir: Schluss mit dem Patriarchat und damit nie wieder Krieg! Egal ob feudalistisch wie im Mittleren Osten oder imperialistisch wie im Westen, wir lehnen jegliche Form patriarchaler Herrschaft ab. Deshalb kündigen wir den Vertrag mit diesem System, der uns in Abhängigkeit und Unmündigkeit halten soll! Denn jede von uns hat mit dem existenten Vertrag, seinen gesellschaftlichen Normen und Konsequenzen ihre Probleme: wir, das sind Frauen; unter uns vor allem Behinderte, Kinder, Lesben, Alte. Mit uns leidet darunter auch die Natur - Tiere, Bäume, Wasser, Luft. Deshalb wollen wir anstelle der herrschenden Normen, die durch einseitige Arbeits-, Staats- oder Heiratsverträge salonfähig gemacht wurden, einen neuen Gesellschaftsvertrag. Auf der Basis eines neuen Lebens, ohne Unterdrückung und Ungleichheit, schließen wir unseren neuen Gesellschaftsvertrag als erstes mit uns selbst ab.

Mit dem 8. März 2003 wollen wir neue Diskussionen für neue Lösungsansätze in Gang setzen. Wir laden alle Frauen dazu ein, sich mit uns an einem Entwurf für einen neuen Gesellschaftsvertrag zu beteiligen.

**5000 Jahre Patriarchat sind genug!  
Es lebe die internationale Frauensolidarität  
auf dem Weg zu einem neuen Gesellschaftsvertrag!**